

Was ist DISPLAY[®]

DISPLAY[®] Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



Nr. 1 Gemeindehaus

Wie effizient ist dieses Gebäude?

	Energie Verbrauch	CO ₂ Emissionen	Wasser Verbrauch
Hohe Effizienz			
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
Niedrige Effizienz			
Daten 2010	131 kWh/m ² /Jahr	1 kg/m ² /Jahr	410 l/m ² /Jahr

Maßnahmen hin zu einem Gebäude der Klasse A

► Erste Schritte / Ihr Beitrag

Durch angepasstes Nutzerverhalten können Sie den Energie- und Wasserverbrauch um ca. 10 % senken.

Oben Sie sparen mit Energie um

- Lüften Sie in der Heizperiode nur kurz und sparsam!
- Sorgen Sie die Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht und bei geöffneten Fenstern des Raumes ab!
- Rufen Sie die Sparleuchte an den Toilettenanlagen!

Energie	CO ₂	Wasser
B	A	D
C	C	E

Energiequellen

99% Photovoltaik 1% Biomasse

ÖkoWatt GmbH
 Olten
 Tel: 041 786 22 60
 o.watt@eco.watt.ch

energieschweiz

www.display-campaign.org

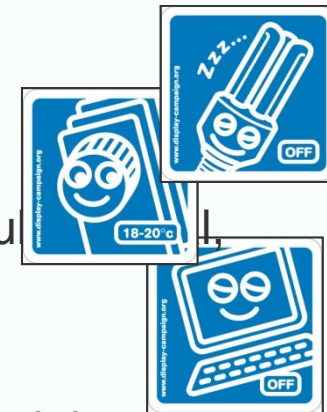


Was ist DISPLAY[®]

DISPLAY[®] Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



- Hilfsmittel zur Darstellung und Kommunikation der Energie-Effizienz öffentlicher Gebäude
- Online-Tool – mit einfacher Bedienung
- Ergänzung zu vorhandener Energiebuchhaltung (z.B. EnerCoach)
- Einbezug der Gebäudenutzer
 - Verwaltungsangestellte, technisches Personal, Schüler, Besucher
- Benutzerabhängige Kennzahlen
- Umfangreiche Dokumentation, Hilfsmittel und Praxisbeispiele
- Breite Anwendung in der Romandie / europäischen Gemeinden



Anwender

DISPLAY[®] Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



Engagierte Gemeinden:

- 449

Aktiv in der Schweiz:

- 61 Gemeinden
 - 58 in der Romandie
 - + Zürich, Schaffhausen, Bubikon



DISPLAY ist kein GEAK®

DISPLAY® Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



GEAK®



- Benutzerunabhängig
- Qualitative Bewertung der Gebäudehülle
- Transparenz für Kauf- und Mietentscheid
- Wohngebäude, einfache Schul-/ Verwaltungsbauten

DISPLAY®



- Benutzerabhängig
- Kommunikations-mittel, um Gebäude-nutzer für Sparmass-nahmen zu motivieren
- (Einzelne,) Öffentliche Gebäude einer Gemeinde

Energiebuchhaltung & DISPLAY®

DISPLAY® Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



Gegenüberstellung GEAK® und DISPLAY®

Sektion Öffentliche Hand und Gebäude / 17.10.2011 / 3903825

Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK®	DISPLAY® Kampagne
Ist der offizielle Gebäudeenergieausweis (bzw. die offizielle Energieetikette) gemäss schweizerischem Energiegesetz (EnG) Art. 9, Bst. 4 (in Kraft seit 1. Januar 2011)	Ist kein offizieller Gebäudeenergieausweis und keine offizielle Energieetikette . DISPLAY® kann den GEAK® nicht ersetzen!
Der GEAK® klassiert die energetische Qualität des Gebäudes benutzerunabhängig = Gebäudeenergieausweis.	DISPLAY® stellt die benutzerabhängige Gebäudeenergieeffizienz dar
Gerechneter Energieausweis	Gemessene Verbräuche führen zu den Kennzahlen
Für den Kauf/Verkauf oder die Vermietung von Immobilien, die Ausrichtung allfälliger Förderbeiträge etc. ist der GEAK® als offizieller Ausweis massgebend	DISPLAY® ist eine Kommunikationskampagne , ein Sensibilisierungswerkzeug , hauptsächlich für Gebäude der öffentlichen Hand
Bewertungen: Effizienz Gebäudehülle (Heizenergiebedarf Q_n) Effizienz Gesamtenergie (gewichtete Endenergie inkl. Strom)	Bewertungen: Energie, CO ₂ , Wasser, Enthält einen Vergleich über 3 Jahre, um die Verbrauchsentwicklung darzustellen
Der GEAK® kann nur von zertifizierten Experten erstellt werden, Beglaubigung durch handschriftliche Unterzeichnung auf jedem Ausweis. Qualitätssicherung durch die EnDK/EnFK	DISPLAY® kann von jeder Person mit Zugang zum System erstellt werden, es ist keine Zertifizierung notwendig
Der GEAK®-Experte muss das Gebäude zwingend besuchen	Der Aussteller eines DISPLAY®-Posters muss das Gebäude nicht zwingend besuchen
Enthält Beschreibungen mit Grobbeurteilung Gebäude und Gebäudetechnik sowie Empfehlungen für sinnvolle energetische Verbesserungen zur Optimierung des Energieverbrauchs. 4 Seiten	Enthält die Bereiche „Erste Schritte / Ihr Beitrag“ für Tipps an die Gebäudenutzer und „Techn. Lösungen / Unser Beitrag“ um bisherige Massnahmen aufzuzeigen. 1 Seite (Poster)
Zielpublikum: Gebäudeeigentümer und Gebäudenutzer (Mieter)	Zielpublikum: Gebäudebenutzer und die Öffentlichkeit
Mögliche Gebäudekategorien (Stand Oktober 2011): Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, einfache Schul- und Verwaltungsbauten	Mögliche Gebäudekategorien (Stand Oktober 2011): Alle 12 Kategorien gemäss SIA

Mitmachen

DISPLAY[®] Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



Vorgehen für Gemeinden

- Unterzeichnen der Vereinbarung
- Gemeinde registrieren
- Einmaligen Beitrag zahlen
 - 300.- SFR bis 650.- SFR (abhängig von Anzahl Einwohner)
 - 1'000.- € für Nichtmitglieder Energiestadt
- Daten erfassen (Übertrag aus EnerCoach)
- Poster ausdrucken
- Informations-Kampagne lancieren
- Kosten sparen
- Auswertungen (mindestens) jährlich wiederholen

Warum mitmachen?

DISPLAY[®] Info und Schulung – 27. Oktober 2011, Olten



DISPLAY[®] unterstützt Energiestädte:

- Punkte im Energiestadt-Massnahmenkatalog
 - 5.5 Punkte bei bestehender Energiebuchhaltung
 - 14 Punkte ohne bestehende Energiebuchhaltung (kein Ersatz Energiebuchhaltung!)
- Einfache Auswertung + Darstellung bestehender Energiebuchhaltungsdaten
- Hervorragendes Kommunikationsmittel

Gebäudestandard 2011

- DISPLAY[®] zur Darstellung der Energie-Effizienz (Pkt. 7 Bewirtschaftung)

Grosser Nutzen bei geringem Aufwand

